

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sehmehrfachbeeinträchtigungen (MDVI)		o6-B-SEHM-VQ-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Sonderpädagogik VI - Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen sowie Allgemeine Heil-, Sonder- und Inklusionspädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Charakterisierung der Zielgruppe Personen mit Sehmehrfachbeeinträchtigung; Diagnostische Herausforderungen bei Sehmehrfachbeeinträchtigung; Konzepte und Methoden der Frühförderung bei Sehmehrfachbeeinträchtigung; Konstruktion des Lebensraumes; basale Stimulation als Konzept für die pädagogische, pflegerische oder therapeutische Arbeit bei Sehmehrfachbeeinträchtigung; Aktives Lernen und Raumerleben; Konzepte zur Anbahnung und Förderung von basaler Kommunikation; Unterstützte Kommunikation bei Sehmehrfachbeeinträchtigungen; Überlegungen zur Durchsetzung des allgemeinen Bildungsanspruchs, jenseits der Einübung von Lebenstechnik als handlungsleitendes Prinzip; Konzepte zur Bewegungsförderung und Unterstützung der Mobilität in bekannten und unbekanntem Räumen; Konzepte und Hilfsmittel zur Erhöhung der Handlungsmöglichkeiten bei der Bewältigung alltagspraktischer Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung von Sehmehrfachbeeinträchtigungen; Pflegerische Basiskonzepte (Achtung der Würde und der Autonomie, Grundpflege, Sekretmanagement, Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, Unterstützung bei der Ausscheidung, Mobilisierung und Positionierung etc.); Hörsehbehinderung und Taubblindheit als eigene pädagogische Qualität; Die Geschichte der Taubblindenbildung in Deutschland und der Welt; Persönliche und entwicklungsbezogene Auswirkungen von Hörsehbehinderungen; Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationsmöglichkeiten bei Hörsehbehinderung oder Taubblindheit; Ansätze zur Unterstützung des Spracherwerbs bei Taubblindheit;</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden können die unterschiedlichen Phänomene der Sehmehrfachbeeinträchtigung medizinisch orientiert erklären und mit grundlegenden pädagogischen Implikationen verbinden; Sie können Einheiten zur Frühförderung planen und ihre Entscheidungen theoriegeleitet begründen; Sie können individuelle Wahrnehmungsbedingungen würdigen und auf dieser Grundlage individualisierte Bildungsangebote konzipieren, durchführen, bewerten und dokumentieren; Sie können Strategien zur Anbahnung und Realisierung von Kommunikation, alltagspraktischen Aufgaben und Bewegung unter der Bedingung von Sehmehrfachbeeinträchtigungen erklären; Sie kennen spezifische Strategien zur Anbahnung und Realisierung von Kommunikation bei taubblinden Menschen; Sie kennen spezifische Ansätze zur unterstützten Kommunikation bei Sehmehrfachbeeinträchtigungen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Portfolio (ca. 10 S.) oder 3) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		



Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 98a I Nr. 2

§ 107a I Nr. 1

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (2023)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (Nebenfach, 2023)